



Farbe in der Romantik: Wissenschaft, Kunst, Literatur

Prof. Dr. Jutta Müller-Tamm (FU Berlin)

Öffentlicher Vortrag im Rahmen der Tagung „Die Kunst der Romantik im Kontext von Naturphilosophie und Naturwissenschaft“

14. September, 19 Uhr

„Wir können nicht aussprechen, wie uns jede Farbe bewegt und rührt,“ schrieb Wilhelm Heinrich Wackenroder in den 1790er Jahren, „denn die Farben selber sprechen in zarterer Mundart zu uns: Es ist der Weltgeist, der sich daran freut, sich auf tausend Wegen zu verstehn zu geben und doch zugleich zu verbergen“. Der Vortrag wird die romantische Aufwertung der Farbe und deren literarische Reflexe in den Blick nehmen sowie zeitgenössische Versuche einer Ordnung und wissenschaftlichen Erklärung der Farben vorstellen – allen voran Goethes Farbenlehre, aber auch die Ansätze von Runge, Oken u.a. Ein Schwerpunkt des Vortrags liegt auf Carl Gustav Carus, der zwar als Maler, Landschaftstheoretiker, Naturwissenschaftler und Schriftsteller vielfach untersucht worden ist, dessen Äußerungen zur Farbe aber kaum zur Kenntnis genommen und bisher nicht im Zusammenhang betrachtet wurden.

Zu der Veranstaltung laden wir herzlich ein!

Beatrice Humpert
Frankfurter Goethe-Haus /
Freies Deutsches Hochstift
Großer Hirschgraben 23-25
60311 Frankfurt
Tel: (069) 13880-249
www.goethehaus-frankfurt.de